



Landeshauptmann
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 11. Dezember 2002
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/9005/12001
TELEFAX 02742/9005/15480

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

Sehr geehrter Herr Präsident!
Lieber Freund!

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 18.12.2002

zu Ltg.-1066/A-4/180-2002

u. zu Ltg.-1072/A-4/182-2002

Zu den Anfragen der Abgeordneten Sacher, Ltg.-1072/A-4/182-2002, und Keusch, Ltg.-1066/A-4/180-2002, teile ich Folgendes mit:

Im Bereich des Verkehrsrechtes werden in jährlichen Abständen zu unterschiedlichen Fachgebieten (Krafftahwesen, Straßenpolizei, Gefahrgutangelegenheiten etc.) Ländertagungen abgehalten. Bei Rechtsgebieten, die der mittelbaren Bundesverwaltung zuzuordnen sind, übernimmt jeweils ein Land die Organisation, den Vorsitz führt allerdings das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. So hat im Jahre 2001 das Land Niederösterreich die Organisation der Krafftahreferententagung und einer Krafftahlinienkonferenz übernommen. Kosten für die Unterbringung der Teilnehmer bzw. Ähnliches sind für das Land Niederösterreich dabei nicht entstanden (der Herr Landeshauptmann hat die Teilnehmer einzig zu einem Essen eingeladen). Sonstige Tagungen gelangten in der fraglichen Gesetzgebungsperiode in Niederösterreich – demnach auch bezogen auf die Landesverwaltung (diesem Bereich wäre die Straßenpolizei zuzuordnen) – nicht zur Austragung.

Sofern die Weiterbildung von Sachverständigen für die Fahrprüfung dem Begriff „Fachtagungen“ im Sinne der Anfrage zuzuordnen ist, wird berichtet, dass im Zeitraum von 1998 bis dato mehrere Fortbildungsseminare stattgefunden haben, die von unserer Abteilung im Zusammenwirken mit der Abteilung Technische Krafftahzeugangelegenheiten veranlasst wurden. Die Schulungen erfassten teils alle für NÖ bestellten Sachverständigen-Fahrprüfer (dass bedeutet einen Teilnehmerkreis von ca. 150

Personen), teils beschränkte sich die Teilnehmerzahl auf einen deutlich kleineren Kreis (bis zu ungefähr 40 Personen).

Insgesamt wurde für die Schulungen ein Betrag von € 28.763,38 aufgewendet. Die aufgewendeten Geldmittel gingen größtenteils zu Lasten der VS 1/052128/7270 (Leistungen von Einzelpersonen). € 1.105,35 wurden von der Abteilung Landesamtsdirektion/Aus- und Weiterbildung beglichen.

Es wurde weder auf die Einladung, den Ablauf noch den Inhalt der jeweiligen Veranstaltung Einfluss genommen.

Unter der Federführung der Abteilung Verkehrsrecht wurden keine Publikationen verfasst und hat daher in diesem Bereich keine Zuordnung zur NÖ Landesverwaltung zu erfolgen.

Zur Förderung der Ortsbildpflege wird regelmäßig die Broschüre „NÖ gestalten“, „Die Ortsbildpost“, die „Gartenbroschüre“, die Broschüre „Zeitgemäße Architektur“ der Lehrbehelf „Bauen - Wohnen - Gestalten“ herausgegeben.

Als Voranschlagsstelle hierfür ist „NÖ gestalten“ betroffen.

Zielpublikum der Broschüre „NÖ gestalten“ sind ca. 70.000 Abonnenten, weiters wird die Broschüre in Bezirkshauptmannschaften, in Banken sowie Arztpraxen aufgelegt. Die Ortsbildpost wird, je nach Inhalt, an Abonnenten oder Gemeinden, die Gartenbroschüre wird auf Anfrage an Interessenten verschickt, die Broschüre „Zeitgemäße Architektur“ wird bei Seminaren der Ortsbildpflege verteilt und bei Anfrage an Interessenten verschickt und der Lehrbehelf „Bauen - Wohnen - Gestalten“ wird zu Schulbeginn und zum Halbjahressemester an Schulen in NÖ ab der 5. Schulstufe versandt.

Die Auflage der Broschüre NÖ gestalten kann mit ca. 75.000 im Jahresschnitt angegeben werden, die Auflage der Ortsbildpost schwankt je nach Thema sehr stark (1.500 bis 85.000), die Anzahl des Lehrbehelfs „Bauen - Wohnen - Gestalten“ liegt um die 7.000 Stück pro Jahr.

In meiner Zuständigkeit wurden seit dem Beginn der Gesetzgebungsperiode jährlich im Schnitt ca. 25 Fachseminare und 2 Koordinierungskomitees zwischen dem Bund und dem Land abgehalten. Weiters fanden durchschnittlich pro Jahr ca. 10 Kolloquien (z.B. zum Thema Niedrigenergiehaus) Bürgermeisterfrühstücke, Planerfrühstücke und Seminare für Gemeindeverantwortliche statt. Im Jahr 2001 wurde weiters die bundesweite Arbeitstagung

der Bund-Bundesländerkooperation in Melk veranstaltet. Zusätzlich fand pro Jahr die Enquete zur Verleihung von Anerkennungen für Vorbildliche Bauten in Niederösterreich statt.

Als Budgetsummen für diese Veranstaltungen wurden pro Jahr ca. € 60.000,-- aufgewendet.

Als Voranschlagsstellen waren „NÖ gestalten“ und „Forschung“ betroffen.

Das Zielpublikum war breitgestreut und bestand je nach Themenbereich aus Experten (z.B. Bund-Bundesländerkooperation), Architekten, Bürgermeister und Gemeindeverantwortliche bis hin zum Bauwerber) und schwankte daher zwischen 20 und 1.000 Personen.

Seitens der Abteilung Verkehrsangelegenheiten erschien Heft 15 des Landesverkehrskonzeptes – Ruhender Verkehr im September 1998 in einer Auflagezahl von 5.000 Stück. Die Kosten betragen € 11.100,00 und waren unter der Voranschlagsstelle 1/690059/7280 veranschlagt.

Im Oktober 2001 erschien das Heft 10 Jahre NÖ Landesverkehrskonzept in einer Auflagezahl von 5.000 Stück, die Kosten betragen € 17.100,00 und waren unter der gleichen Voranschlagszahl veranschlagt.

Heft 16 des Landesverkehrskonzeptes – Gestaltung Innerörtlicher Orientierungssysteme – erschien im Jänner 2002 in einer Auflagezahl von 5.000 Stück, der Leitfaden für Ankündigungen im Ortsgebiet mit 7.000 Stück und die Gestaltung von Orientierungssystemen im Ortsgebiet mit ebenfalls 7.000 Stück. Insgesamt betragen die Kosten für die drei zuletzt genannten Hefte € 33.900,00 und wurden ebenfalls unter der genannten Voranschlagsstelle veranschlagt.

Weiters:

	Auflagezahl	Kosten/gerundet	Voranschlagsstelle
Heft 17 – Gehen in Niederösterreich – Februar 2002	5.000	26.800,00	1/690059/7280
Heft 18 – Umweltbewusst Mobil: Sprintsparend Fahren – 2002	8.000	14.700,00	1/690059/7280
Park-and-Ride Heft – Ausgabe 2	5.000	27.200,00	1/690059/7280
Tempo 30 Zonen (Leitfaden und Musterverordnung)	5.000	200,00	1/649009/7280

Wohnstraßen (Leitfaden und Musterverordnung)	5.000	200,00	1/649009/7280
Bushaltestellen	5.000	200,00	1/649009/7280
Schulwegsicherung	5.000	200,00	1/649009/7280
Öffentlicher Verkehr in Niederösterreich – 2000	8.000	7.500,00	1/960059/7280
Mobile Tempo – Anzeigen in Niederösterreich – 2002	5.000	5.400,00	1/649009/7280
Verkehr in Niederösterreich – 2001	285	3.800,00	1/690059/7280

Die Publikationen richten sich und werden versandt an politische Entscheidungsträger der NÖ Gemeinden, des Landes NÖ und des Bundes, der öffentlichen Verwaltung (zuständige Bundesdienststellen, Dienststellen des Landes NÖ, Dienststellen benachbarter Bundesländer, NÖ Gemeinden), Planer und Planungsinstitute sowie fachliche interessierte Firmen und Einzelpersonen.

Die Publikationen liegen im Sekretariat der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten auf. Auf die Publikationen wurde kein persönlicher redaktioneller und inhaltlicher Einfluss genommen.

Seitens der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten wurden folgende Fachtagungen und Enqueten abgehalten:

1. Verkehrsparkongress 1998/1999 mit Kosten von € 20.000,00, Voranschlagsstelle 1/649009/7280, Zielpublikum waren Verkehrsplaner und Gemeinden. Es wurden 1.000 Teilnehmer eingeladen, tatsächliche Teilnehmer 80.
2. Verkehrsparkongress am 28.11.2002 mit Kosten von € 11.000,00, Voranschlagsstelle 1/649009/7280, Zielpublikum waren Verkehrsplaner und Gemeinden. Es wurden 1.000 eingeladen, tatsächliche Teilnehmer 130.

Patientenanwaltschaft

5 Jahre Patientenanwaltschaft: Die Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen und Sozialwesen sowie die politischen Entscheidungsträger wurden eingeladen. Eingeladen

wurden 250 Personen, gekommen sind ca. 180 Personen.

“Die Patientenverfügung“: Die Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen und Sozialwesen sowie die politischen Entscheidungsträger wurden eingeladen. Eingeladen waren ca. 240 Personen, gekommen sind ca. 220 Personen.

Enquete „NÖ Edition Patientenrechte“: Eingeladen waren die politischen Entscheidungsträger aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie Medienvertreter. Einladen waren ca. 180 Personen, gekommen sind ca. 130 Personen.

Die Einladung, der Ablauf und der Inhalt der jeweiligen Veranstaltungen wurden von der Patientenanwaltschaft organisiert.

Folgende Publikationen wurden herausgegeben:

Folder die Patientenrechte, Folder die Patientenanwaltschaft, Folder die Patientenverfügung, Broschüre „Die Patientenrechte in NÖ“, „Ratgeber die Patientenverfügung“.

- Folder Patientenrechte (725.000 Stück): € 23.439,39
- Folder Die Patientenanwaltschaft (20.000 Stück): € 3.052,26
- Folder Die Patientenverfügung (20.000 Stück): € 2.128,-
- Broschüre Patientenrechte in NÖ 1. Auflagen (10.100 Stück): € 7.999,50; 2. Auflage (15.000 Stück): € 7.141,28
- Ratgeber die Patientenverfügung: 1. Auflage (3.300 Stück): € 6.744,59; 2. Auflagen (5.000 Stück) € 8.754,-

Die Voranschlagsstelle wird bei der Abteilung LAD 3 geführt.

Die Publikationen richten sich an die niederösterreichische Bevölkerung, insbesondere an die Patienten und Heimbewohner und an das Personal, das im Gesundheits- und Sozialwesen für die Patienten und Heimbewohner tätig wird. Die Publikationen liegen bei der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft sowie in allen Pflegeheimen und Krankenanstalten auf.

Alle Publikationen wurden von der Patientenanwaltschaft redaktionell betreut bzw. der Inhalt gestaltet.

NAFES-Enquete „Ortskern aktiv – Leben ins Zentrum“ (18. Oktober 2000)

zu Frage 2: ca. € 6.548,--

zu Frage 3: Öko-Sonderaktion für die NAFES

zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zum NR, BR, Landtag, GVV's, Interessensvertretungen, Regionalberater, Experten aus Raumplanung und Wirtschaft, Fachabteilungen des Landes, alle NÖ Gemeinden; 160 Teilnehmer

Fachenquete „Zukunft Wienerwald“ (14. Oktober 2002)

zu Frage 2: € 9.168,-- (NÖ-Anteil € 4.584,--)

zu Frage 3: PGO

zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zu NR, BR, Landtag, Interessensvertretungen, GVV's, BHs und Gemeinden im Wienerwald-Gebiet, Tourismusverbände, Forstinspektoren und Bundesforste, Experten aus Planung und Verkehr, Fachabteilungen des Landes, NÖ-Dorferneuerung, Umweltberatung, Regionalmanagements; 170 tatsächliche Teilnehmer

Im Jahr 1999 unterstützte die Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung die Veranstaltung „Jugend in Bewegung“, die vom Büro für Dorf- und Stadterneuerung Waldviertel durchgeführt wurde. Diese Maßnahme wurde auf Antrag des Verbandes vom Land NÖ gefördert.

Es ergingen zwei Förderungsbeträge in der Höhe von S 81.347,30 (€ 5.911,74) und S 16.825,63 (€ 1.222,77) an den Veranstalter.

Die Bedeckung erfolgte durch die Voranschlagsstelle VS 1/363115/7670.

Das Zielpublikum waren Jugendliche der Region Waldviertel, 150 Teilnehmer.

Ebenfalls im Jahr 1999 unterstützte die Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung das „Fest der Dörfer und Städte Niederösterreichs“. Dieses war die Feier zum fünfzehnten Geburtstag der Aktion Dorferneuerung, verbunden mit der Eröffnung des Kulturzentrums „Burgruine Reinsberg“. Diese Veranstaltung wurde vom Verein „Burgruine Reinsberg“ durchgeführt.

Die Veranstaltung wurde mit insgesamt € 43.792,65 – gefördert.

Die Bedeckung erfolgte durch die Voranschlagsstelle VS 1/363115/7670.

Das Zielpublikum waren die Mitarbeiter in der Dorferneuerungsbewegung sowie Multiplikatoren aus ganz NÖ mit dem Schwerpunkt Mostviertel.

2.000 Teilnehmer

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode wurde im Bereich der Stadterneuerung eine Fachtagung vom Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung durchgeführt. Diese Maßnahme wurde auf Antrag des Verbandes vom Land NÖ gefördert.

Diese Tagung wurde mit einer Summe von € 32.400,- gefördert.

Davon ist die Voranschlagsstelle VS 1/363135/7670 betroffen.

Das Zielpublikum waren v.a. Abgeordnete des Landes NÖ, Bürgermeister, Gemeinderäte, Kammern und Interessensvertreter und aktiv Tätige und an der Stadterneuerung interessierte Personen, ca. 250 Personen haben an der Veranstaltung teilgenommen.

- Seminar für Standort und Leerflächenmanagement – Krems, 10.4.2002, LIS-Teilnehmer, Gemeinden, € 1.000,--, 20 Teilnehmer
- Viertel-Informationsveranstaltung Zwettl, 6.11.2000, NÖ Gemeinden, € 500, 24 Teilnehmer
- Viertel-Informationsveranstaltung Hollabrunn, 7.11.2000, NÖ Gemeinden, € 500, 29 Teilnehmer
- Viertel-Informationsveranstaltung Wiener Neustadt, 9.11.2000, NÖ Gemeinden, € 500, 35 Teilnehmer
- Viertel-Informationsveranstaltung Melk, 20.11.2000, NÖ Gemeinden, € 500, 59 Teilnehmer
- Informationsveranstaltung zum Vorsteuerabzug für Gemeinden – St. Pölten, Herbst 1999, NÖ Gemeinden, € 1.500,--, 140 Teilnehmer

Video „INTERREG – das Programm für die Zukunft der Grenzregionen“ (Langfassg.)
(September 1998)

zu Frage 2: € 30.181,81

zu Frage 3: RU 2 (EU)

zu Frage 4: alle interessierten Bürger (wurde im Rahmen einer Info-Tour der EU-Kommission präsentiert und aufgelegt) im Grenzgebiet zu CZ und SK (dies und jenseits der Grenze), Höhere Schulen

zu Frage 5: 600 Stück

Video „INTERREG – das Programm für die Zukunft der Grenzregionen“ (Kurzfassg.)

(September 1998)

zu Frage 2: € 8.678,86

zu Frage 3: RU 2 (EU)

zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zum NR, BR, Landtag, NÖ BHs und Gemeinden im Grenzgebiet zu SK und CZ, Regionalmanagements, Projektträger aus INTERREG IIA, Förderstellen, interessierte Öffentlichkeit; Bestellung über Internet wurde ermöglicht

zu Frage 5: 450 Stück

Broschüre „INTERREG – Das Programm für die Zukunft der Grenzregionen“

(April 2000)

zu Frage 2: € 39.132,89

zu Frage 3: RU 2 (EU)

zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zum NR, BR, Landtag, NÖ BHs und Gemeinden (vordergründig im Grenzgebiet zu CZ, SK und H), NÖ Regionalmanagements, Projektträger aus INTERREG IIA und INTERREG IIIA, Förderstellen, interessierte Öffentlichkeit; Auflage am EURO-Info-Point, auszugsweise Download sowie Bestellung über Internet möglich

zu Frage 5: 2.500 Stück

Info-Mappe „NAFES“ (Juni 2000)

zu Frage 2: € 4.342,20

zu Frage 3: Ökosonderaktion für die NAFES

zu Frage 4: NÖ Gemeinden, Gewerbe und Handel

zu Frage 5: 1.000 Stück

NAFES-Video „Ortskern aktiv – Leben ins Zentrum“ (Juli 2000)

zu Frage 2: € 27.163,07

zu Frage 3: Ökosonderaktion für die NAFES

zu Frage 4: NÖ BHs und Gemeinden, Gewerbe und Handel, Interessensvertretungen

zu Frage 5: 500 Stück

„INTERREG III – Leitfaden zur Projekteinreichung“ (August 2000)

- zu Frage 2: Kopierkosten für Gebietskarten, Kosten f. Umschlag,
Kosten f. Titelblätter (€ 698,67)
- zu Frage 3: VS RU 2 (EU)
- zu Frage 4: Regionalmanager, Förderstellen, Projektträger; Download und
Bestellung über Internet möglich
- zu Frage 5: bisher ca. 3.000 Stück

Newsletter „NAFES aktuell 1“ (Erstausgabe, April 2001)

- zu Frage 2: € 1.708,75
- zu Frage 3: Ökosonderaktion für die NAFES
- zu Frage 4: NÖ BHs und Gemeinden, Gewerbe und Handel,
NÖ Abgeordnete zum NR, BR, Landtag, GVV, GVV, GVV,
Interessensvertretungen
- zu Frage 5: 2.000 Stück

Publizierung des „Gemeinsamen Programmplanungsdokuments Österreich-Slowakei“ im
Rahmen von INTERREG IIIA (Jänner 2002)

- zu Frage 2: € 25.189,18
- zu Frage 3: RU 2 (EU)
- zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zu NR, BR, Landtag, EU, GVV, GVV,
Interessensvertretungen, Regionalmanagements, Förderstellen, NÖ
BHs und Gemeinden (je nach Programmzugehörigkeit); Download
aus dem Internet möglich
- zu Frage 5: 1.000 Stück

Publizierung des „Gemeinsamen Programmplanungsdokuments Österreich-Tschechien“
im Rahmen von INTERREG IIIA (Jänner 2002)

- zu Frage 2: € 25.230,59
- zu Frage 3: RU 2 (EU)
- zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zu NR, BR, Landtag, EU, GVV, GVV,
Interessensvertretungen, Regionalmanagements, Förderstellen,

NÖ BHs und Gemeinden (je nach Programmzugehörigkeit); Download aus dem Internet möglich

zu Frage 5: 1.000 Stück

Publizierung des „Gemeinsamen Programmplanungsdokuments Österreich-Ungarn“ im Rahmen von INTERREG IIIA (Jänner 2002)

zu Frage 2: € 24.754,27

zu Frage 3: RU 2 (EU)

zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zu NR, BR, Landtag, EU, GVV, Interessensvertretungen, Regionalmanagements, Förderstellen, NÖ BHs und Gemeinden (je nach Programmzugehörigkeit); Download aus dem Internet möglich

Newsletter zu INTERREG IIIA (Juni und Dezember 2002)

zu Frage 2: jeweils ca. € 3.600,--

zu Frage 3: VS RU 2 (EU)

zu Frage 4: NÖ Abgeordnete zum NR, BR, Landtag, GVV, Interessensvertretungen, Planungsabteilungen der übrigen Bundesländer, Regionalmanager, LEADER-Koordinatoren, Förderstellen, Gruppen und Abteilungen des Landes, NÖ BHs und Gemeinden, Projektträger; Auflage am EURO-Info-Point und bei den Regionalmanagements; Download aus dem Internet möglich

zu Frage 5: 2.000 Stück

Leitfaden „Ortskern und Stadtzentrum – Handel und Wandel in NÖ“ (Dezember 2002)

zu Frage 2: ca. € 10.130,27

zu Frage 3: Ökosonderaktion für die NAFES

zu Frage 4: NÖ BHs und Gemeinden, Gewerbe und Handel, NÖ Abgeordnete zum NR, BR, Landtag, GVV, Interessensvertretungen

zu Frage 5: 5.000 Stück

Stadt- und Dorferneuerung

1. Projektname:

Broschüre der Stadt- und Dorferneuerung „Leben in Stadt und Land“

Projektbeschreibung/Blattlinie:

Information über die Entwicklung der Stadt- und Dorferneuerung und
Diskussionsforum für deren Anliegen

Themen:

Es werden einerseits allgemeine Themen und Anliegen der Stadt- und Dorferneuerung behandelt, andererseits geben die beteiligten Städte und Dörfer ihre Erfahrungen weiter und berichten von der Entwicklung ihrer Projekte, was auch im Hinblick auf interessierte oder neu aufgenommene Orte wichtig ist.

2. Budget:

Ausgaben für Broschüre „Leben in Stadt und Land“ seit 1998:

€ 306.600,-- (Stadt- und Dorferneuerung zusammengenommen)

3. Voranschlagsstellen:

VS 1/363119/7280 (Dorferneuerung)

VS 1/363139/7280 (Stadterneuerung)

Ziele:

Die Broschüre informiert über die Entwicklung und den Verlauf der Aktionen Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich, besonders in den beteiligten Dörfern und Städten, und bringt die Anliegen dieser Aktionen einer breiten Öffentlichkeit näher. Außerdem bietet die Broschüre ein Diskussionsforum für Dorf- und Stadterneuerung und deren Anliegen und Erfahrungsaustausch für Gemeinden.

Die intensive Öffentlichkeitsarbeit wird von außenstehenden Beobachtern im In- und Ausland als wesentlicher Erfolgsfaktor der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gesehen. Durch die regelmäßige Information werden die örtlichen Mitarbeiter über neue Entwicklungen informiert. Die Berichte sollen auch zum weiteren Engagement motivieren.

Zielgruppen: (Verteiler/Adressen)

Bürger, Gemeinden, Planer, diverse Behörden, Universitäten

5. Auflage:
38.000 Stück; A4, 24 Seiten, Vierfarbendruck

Dorferneuerung

1. Projektname - Projektbeschreibung:
Einfach gestaltete Darstellung der rechtlichen Grundlage für die Erhaltung, Erneuerung und Entwicklung von Orten im ländlichen Raum.
2. Budget:
Die Kosten betragen ATS 7.229,-- (€ 525,35)
3. Voranschlagsstellen:
VS 1/363119/4570
4. Ziele:
Mit der Broschüre sollten die Gemeinden und die Aktivisten in der Dorferneuerung über die Unterstützungsmöglichkeiten informiert werden.
Zielgruppen:
Förderungsempfänger (Dorferneuerungsvereine, Gemeinden)
5. Auflage:
3.000 Stück; A5, 16 Seiten, Schwarzweißdruck

Planungsgemeinschaft Ost (PGO)

- Kosten werden in der PGO , wenn nicht ausdrücklich anders beschlossen, wie folgt aufgeteilt: 42,5% NÖ, 42,5% Wien, 15% Burgenland
- Es erfolgte in keinem Fall eine direkte persönliche Einflussnahme. Die Abstimmung erfolgte auf Ebene der PGO in Einvernehmen mit den Fachabteilungen der Länder.
- Zielgruppen der PGO sind generell: Gebietskörperschaften, insbesondere Gemeinden, Fachwelt, Bildungseinrichtungen, Ziviltechniker, NGO´s und die interessierte Öffentlichkeit. Budgetvoranschlag: RU2-PGO bzw. RU7

Publikationen		Gesamtkosten	NÖ Anteil	Auflage
"Verkehrsentwicklung in der Ostregion"	Heft 1/97	5.471	2.325	1.000 Stk.
"Tätigkeitsbericht 1996"	Heft 2/97	6.235	2.650	800 Stk.
"Verkehrskonzept Nordostrraum Wien"	Heft 1/98	14.928	6.346	1.100Stk.
Broschüre "Europaregion Wien, Niederösterreich, Bgld."	Heft 2/98	19.035	8.090	1.000 Stk.
"Tätigkeitsbericht 1997"	Heft 3/98	4.150	1.764	800 Stk.
"20 Jahre Planungsgemeinschaft Ost und "Tätigkeitsbericht 98"	Heft 1/02	7.089	3.013	800 Stk.
"Tätigkeitsbericht 99/00"	Heft 1/02	5.555	2.361	800 Stk.
"Korridoruntersuchung Ostregion" RC und Xerox Exemplare	Heft 2/02	9.164	3.895	1.000 Stk.

Die Abt. Vermessung hat am 30.6.1999 anlässlich der Neueinführung geographischer Informationen im Rahmen des Intranets der NÖ Landesverwaltung eine Präsentation des geogr. Auskunftsdienstes I-MAP für Führungskräfte des Landes veranstaltet.

Für gedruckte Einladungen und Broschüren wurden insgesamt ATS 42.500,-- ausgegeben.

Der Voranschlag 1/021109 wurde damit belastet.

Das Zielpublikum waren in erster Linie Führungskräfte des Landes, Mitarbeiter der Büros der Mitglieder der Landesregierung sowie Pressevertreter. Es ergingen ca. 150 Einladungen, ca. 60 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung tatsächlich teil.

Mein Büro war von der Veranstaltung informiert und auch eingeladen.

Weiters wurden folgende Publikationen verlegt und veröffentlicht:

Niederösterreichische Landeskorespondenz	1998-2002
NLK Landtag	1998-2002
Pressespiegel	1998-2002
EU-Pressespiegel	1998-2002
Kultur-Pressespiegel	1998-2002
Amtliche Nachrichten	1998-2002
Wir NÖ Landesbedienstete	1998-2002
Sitzungsberichte	1998-2002

"Sexuelle Gewalt an Kindern"	1998-2002
"APS Pflichtschullehrer"	1998-2002
Info "Leiter und Lehrer"	1998-2002
Info nur für Leiter - Persönlich	1998-2002
BPS Berufsschullehrerzeitung	1998-2002
Wahlergebnisse, Ld-Tag, BP, NR, Gde, EU	1998-2002
Landesgesetzblätter	1998-2002
Tätigkeitsbericht	1998-2002
Voranschläge, Rechnungsabschlüsse u. Budgetprogramme	1998-2002
Motorrad-Benefizfahrt TOYRUN-Benefizveranstaltung	1998-2002
Aktion Soziale Tat "Plakate und Sammelausw."	1998-2002
Tätigkeitsbericht Forstwirtschaft	1998-2002
"Der grüne Bericht"	1998-2002
Tätigkeitsbericht	1998-2002
Veterinärjahresbericht	1998-2002
Abfallwirtschaftsberichte Kurz- und Langfassung	1998-2002
Tätigkeitsbericht NÖ Straßendienst	1998-2002
Hauptuntersuchungsbericht	1998-2002
NÖ Frauenstudie 98 Kurz- und Komplettfassung	1998-2002
Brief Mag. Freibauer für Schulabgänger	1998-2002
Die finanzielle Lage der Gemeinden in NÖ	1998-2002
Versuchsberichte	1998-2002
Versuchsberichte	1998-2002
"Gutscheinheft für unsere Zukunft"	1998-2002
Tätigkeitsbericht	1998-2002
NÖ Heizkostenzuschuss	1998-2002
2 Folder f. Gemeindeverwaltungsschule	1998-2002
"Schulungsprogramme"	
Tagesordnung, Info über Gesetzesbeschl., Ausschussl.	1998-2001
NÖ Euro-Info	1998-2001
Briefe "an alle Gemeinden"	1998
Briefe "an alle Kindergärten"	1998
Heimkatalog NÖ Jugendwohlf.	1998
Brief "Elternbildungskalender 98	1998
Index 43-53 und 54-56 Sitzung	1998
Medienpressespiegel	1998
Broschüre "ZuMutungen"	1998
Broschüre "Hochwassermarke Traisen"	1998
Broschüre "Mein Kind kommt in den KG"	1998
Broschüre "Sexuelle Gewalt an Kindern"	1998
Folder "Kum a hin"	1998
Flugblatt "Wir erwarten ein Baby"	1998
RA NÖ Wirtschaftsförderungsfonds 97	1998
RA NÖ Fremdenverkehrsfonds 97	1998
Info "Tempo 30"	1998
Brief "Schulzeit"	1998
Tätigkeitsbericht UVS 1997	1998
Landhaus aktuell	1998
Broschüre "in bosnisch, kroatisch, serbisch"	1998
Info "Jugendtreff d. Zukunft"	1998

Flugblatt "NÖ Familiensingen"	1998
Broschüre "NÖ Wasserwirtschaftsfonds"	1998
Brief "Jugendfreundl. Gemeinde"	1998
"Heckenaktion"	1998
Meilensteinberichte	1998
"Euro-Info-Point"	1998
Beilageblatt zum Folder f. Bürgermeister	1998
Broschüre "Dorferneuerungsrichtlinien 1998"	1998
Sitzungsprotokolle d. Landessanitätsrates	1998
3 versch. Leitfäden ÖKO-Vergleiche	1998
Broschüre "Erhöhung der Gesamteffizienz"	1999
Broschüre "Müllanalysen 1998"	1999
Folder "Ferien was tun"	1999
NÖ Abfall-Grafikhandbuch 1999	1999
Geschäftsbericht für das Haushaltsjahr 1998	1999
Info "Miteinander reden"	1999
Broschüre "UN-Konvention - Rechte d. Kinder"	1999
Broschüre "Wir und unser Baby"	1999
Motivenbericht	1999
Folder und Plakat "Schöffel-Preis 1999"	1999
2 Brosch. "Mängel in Angeboten, das Bauarb.koord.gesetz"	1999
Studie über Sperrmüllverringerung Kurz- und Langfassung	1999
Broschüre "Ein Baby kommt"	1999
Briefe LH und LHStv. "Schülerversicherung"	1999
Sponsorenzeitung Auslandsösterreicher	1999
Brief an Direktoren - Jahr der Naturparke	1999
Brief an - Leitfaden "Das period. Mitarb.gespr."	1999
2 Brosch. deutsch/engl. - Ausb.-u.Businesscluster für die Provinz Eastern Cape	1999
Brief an Mitarbeiter d. Straßendienst	1999
Broschüre "Ausstellung gepl. Siedl. Ehrend"	1999
Broschüre "Reitwege im Pferdeland NÖ"	1999
Folder "Mehr Gemeindeautonomie..."	1999
Infobroschüre	1999
Info-Folder - Amtssachv.f.Verkehrstechnik, -sicherheit, - planung	1999
Abfallwirtsch. Bestandsaufnahme 1998	1999
LAD-IT	2000-2002
Broschüre "Bedienstetenschutz"	2000-2002
Folder "Was können wir für SIE tun"	2000-2002
Taten statt Worte - Wettbewerb	2000-2002
Broschüre "Nur ein Hauch von Leben"	2000-2002
Falter "Qualitätssicherung"	2000
Motivenbericht	2000
Brief an Postenkommandanten - Begleitung v. Schubhäftlingstransporten	2000
Info "Darf es ein bisserl mehr sein"	2000
Info "Solararchitektur..." (Kolloquium)	2000
Broschüre "Regionalpolitik und Kohäsion"	2000

Brief Leitbild "Zukunft konkret"	2000
Brief an Kindergarten- und Schuldirektoren - "Aktion Fahrradhelm"	2000
RH Ausschussberichte	2000
NÖ Abfallwirtschaftskonzept 1999	2000
Broschüre "UmweltBildungService"	2000
2 versch. Rechnungsabschlüsse	2000
Broschüre "Ride easy"	2000
Briefe "Schülerversicherung"	2000
Broschüre "Hygiene-Management"	2000
Folder "Waldschule Wr. Neustadt"	2000
Briefe an: Abgeordnete, Bundesräte, Bürgermeister, Sg. Damen und Herren	2000
"EUROPAKIDS"	2000
"AGENDA"	2000
Briefe "Flughafen Wien AG"	2000
Bericht "Rauchgasseitige Wärme"	2000
Briefe an Wolkersdorfer/innen, Soldat an der Front	2000
Broschüre "Diskussionspapier"	2000
Folder "Kontrollstelle NÖ Gewässeraufsicht"	2000
Brief an die Bevölkerung "Gloggnitz/Enzenreith"	2000
Projektbericht "BH-Effizienz"	2001-2002
Broschüre "LEADER"	2001-2002
Broschüre "Büro/Bildschirmarbeitsplatz"	2001-2002
Broschüre "Reduktion Bioanteil um Restmüll in NÖ"	2001
Broschüren "Effizienz"	2001
Broschüren	2001
Brief "Aktion Schutzengel"	2001
Brief "Spatenstich Mostviertel"	2001
Leitfaden für Wohnstraßen	2001
Brief "Einstellung Nebenbahnen"	2001
Brief "Aktion Schutzengel"	2001
Brief "Therme Laa/Thaya"	2001
Brief "Top-Schule 01"	2001
Briefe "CallCenter - Hollabrunn"	2001
Brief "Magna Mirror Weikersdorf"	2001
Briefe "Schülerversicherung"	2001
Meilensteinberichte	2001
Brief "Versand von Schutzengelpaketen"	2001
Brief an Bürgermeister und Parteiobfrau/mann "Sicherheit unserer Kinder"	2001
Broschüre "Blau-gelbe Episoden"	2001
Brief an Bürgermeister - Schulwegunfälle	2001
Brief "Spatenstich B301"	2001
Broschüre "Die Bedeutung der Landtage..."	2001
Brief "Südfahrt Amstetten"	2001
Brief "Garniturenverbesserung S7"	2001
Broschüre "AÖ-Jugendarbeit"	2001
Brief "Textilunternehmen Ergee"	2001
Briefe "Schutzengel"	2001

Heimkatalog	2002
Brief an Schülerinnen und Schüler - Maturanten	2002
Brief "Zukunft für alle"	2002
Broschüre "Ein Baby kommt"	2002
Brief "Magna Engineering Center"	2002
Brief "KH St. Pölten"	2002
Brief "Baxter Krems"	2002
Brief "B17"	2002
Kariesvorbeugung - Mutterberatung	2002
Brief "Wirtschaftspark Marchegg"	2002
Brief "Schülerunfallversicherung"	2002
Brief LH Pröll/Präs. Stricker "Kinderrechtekoffer"	2002
Brief "Tag der offenen Tür"	2002
Brief an Bewohner der Waldsiedlung	2002
Brief "Bildungsplattform"	2002
Brief „Teddybärausstellung“	2002
Info „Zehn gute Gründe“	2002
Briefe „Obmann der DPV“	2002
Broschüre „Junglehrermappe“	2002

1998: € 151.132,00

1999: € 189.724,00

2000: € 271.816,00

2001: € 175.368,00

2002: € 199.280,00

€ 987.320,00

Die genannte Summe wurde und wird bei VS 1/020001 veranschlagt.

Das Zielpublikum der Publikationen hängt vom jeweiligen Inhalt ab; die Versendung erfolgt an Interessierte und Betroffene; aufgelegt werden die Publikationen im Regelfall in den Dienststellen des Amtes der NÖ Landesregierung und bei Unternehmungen, deren Publikum an den jeweiligen Publikationen interessiert bzw. davon betroffen sind.

Die Auflagezahl ist unterschiedlich und hängt vom Zielpublikum ab; sie liegt zwischen 200 und 135.000 Stück.

Seitens der Abteilung LAD 5 Presseabteilung werden folgende Publikationen herausgeben:

- NÖ Landeskorrespondenz
 - Amtliche Nachrichten
 - morgen
 - NÖ im Bild
 - NÖ Perspektiven
 - Raum & Ordnung
 - NÖ Pressehandbuch
-
- Die Budgetsummen betragen € 315.778.

Alle Publikationen finden ihre Bedeckung im Voranschlag Informationsdienst 1/012100 der Presseabteilung.

- Die „NÖ Landeskorrespondenz“ (Auflage 300 Stück gedruckt sowie im Internet) erscheint täglich an Werktagen und informiert die Medien über medienrelevante Vorgänge im Bundesland Niederösterreich. Im Mittelpunkt steht die journalistische und mediale Vermittlung der Arbeit von Landesregierung, Landtag und Landesverwaltung an die Öffentlichkeit.
- Die 14-tägig erscheinenden „Amtlichen Nachrichten“ (Auflage 3.350 Stück) haben die öffentlichen Ausschreibungen im Bundesland Niederösterreich zum Inhalt, die Abonnenten sind durchwegs Unternehmen.
- Die Kulturzeitschrift „morgen“ (Auflage 5.400 Stück) - die Abteilung LAD 5 ist Drittel-Herausgeber – wird 10 Mal jährlich aufgelegt und ist im Zeitschriftenhandel erhältlich.
- Zielgruppe der illustrierten Wandzeitung „NÖ im Bild“ (Auflage 3.800 Stück), die monatlich herausgegeben wird, sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.
- Die „NÖ Perspektiven“ erscheinen vier Mal jährlich in einer Auflage von 56.100 Stück und werden neben einem großen Kreis an privaten Abonnenten auch über Fremdenverkehrseinrichtungen, Banken, Sparkassen etc. kostenlos abgegeben. Zielgruppe sind ebenfalls alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher
- Die Quartalszeitschrift „Raum & Ordnung“ hat eine Auflage von 8.600 Stück, Bezieher sind Abonnenten wie Architekten, Raumplaner, Fachleute und Interessierte aus den Bereichen Umwelt, Umweltschutz, Raumordnung etc.

- Das NÖ Pressehandbuch, deren letzte Ausgabe im 2000 erschienen ist (Auflage 4.600 Stück), bietet einen Überblick über Print- und elektronische Medien, Presseagenturen, Pressedienste etc. und wird allen Interessenten, die sich über das Pressewesen informieren wollen, zur Verfügung gestellt.

Auf die inhaltliche bzw. redaktionelle Gestaltung der oben genannten Publikationen wurde in keiner Weise Einfluss genommen.

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode wurden im Kulturbereich folgende Publikationen herausgegeben:

- a) Denkmalpflegebroschüre Band 19 – Band 27 in einer Auflage von je 20.000 Stück, die an ein interessiertes Zielpublikum im *direct mailing* versandt werden. Dafür wurden insgesamt rund € 310.000,-- aus VS 1/38100 aufgewandt. Es wird keinerlei persönlicher Einfluss genommen.
- b) Landesausstellungskataloge 1998, 2000 und 2001 in einer Auflagenhöhe von 1000 – 5000 Stück mit einem Gesamtaufwand von rund € 247.600,-- aus VS 1/38000. Das Zielpublikum sind Ausstellungsbesucher, weiters werden schriftliche Katalogbestellungen aus dem In- und Ausland bedient. Selbstverständlich wird keinerlei persönlicher Einfluss genommen.
- c) Jährliche Ausstellungskataloge auf der Schallaburg mit einer Auflage zwischen 1000 und 3000 Stück und einem Gesamtaufwand von rund € 237.000,-- aus VS 1/285509/4030. Das Zielpublikum sind Ausstellungsbesucher sowie schriftliche Katalogbestellungen aus dem In- und Ausland. Persönlich wurde auf die Publikation keinerlei Einfluss genommen.
- d) Jährlich gemäß NÖ Kulturförderungsgesetz 1996, § 10, der Bericht über die im vorangegangenen Jahr vergebenen Förderungen in einer Auflage von jeweils 700 Stück für die Jahre 1998 – 2001 mit einem Gesamtaufwand von rund € 19.200,-- aus VS 1/28500. Dieser Rechenschaftsbericht ist an die Öffentlichkeit gerichtet. Persönlich wurde auf die Publikation kein Einfluss genommen.

e) Jährliche Kulturpreisträgerbroschüre in einer Auflage von jeweils 1500 Stück mit Gesamtkosten von rund € 11.800,-- aus VS 1/38192 für die Jahre 1998 - 2001. Zielpublikum sind Künstler und Kulturinteressierte. Persönlich wurde auf die Publikation kein Einfluss genommen.

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode fanden im Kulturbereich folgende Fachtagungen und Enqueten des Landes Niederösterreich statt:

a) Im Jahr 2000 und 2002 gemäß § 9 des NÖ Kulturförderungsgesetzes 1996 je ein Kulturgespräch mit einem Gesamtkostenaufwand von rund € 40.000,-- aus VS 1/38192. Zielpublikum waren Künstler und die kulturinteressierte Öffentlichkeit. Je Veranstaltung waren schätzungsweise 200 Personen anwesend. Auf Einladung, Ablauf und Inhalt der jeweiligen Veranstaltung wurde keinerlei Einfluss genommen.

b) In der Gesetzgebungsperiode fanden lediglich im Jahr 1998 3 Tagungen zu den Themen „Zukunft ist weiblich“, „Europäische Eisenstrasse“ und „Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer – die Donau als mittleren europäischer Esskultur“ statt. Dafür wurden insgesamt rund € 74.000,-- aus VS 1/38100 und VS 1/38140 aufgewandt. Es wurde keinerlei Einfluss auf die genannten Veranstaltungen genommen.

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode wurden von der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft folgende Fachtagungen und Enqueten durchgeführt:

Enqueten, Veranstaltungen:

Datum	Bezeichnung	Zielpublikum
6. 10. 1999	„Jugendschutz 2000“	PolitikerInnen, Abgeordnete, Gemeindevertreterverbände aller drei Parteien, zuständigen AbteilungsleiterInnen, MultiplikatorInnen

19. 11. 1999	„Kinder Haben Rechte“ 10 Jahre UN Konvention der Rechte des Kindes	Kinder, PolitikerInnen, Abgeordnete, MultiplikatorInnen
28. 4. 2000	„Freizeit – Freie Zeit“	PolitikerInnen, Abgeordnete, SchülerInnen, Lehrlinge, Gemeindevertreterverbände aller drei Parteien, zuständigen AbteilungsleiterInnen, MultiplikatorInnen, MitarbeiterInnen von Jugendzentren, Jugendgemeinderäte
12./13. 6. 2002	„Kinderfilmfestival“	300 Kinder, PädagogInnen, zuständigen AbteilungsleiterInnen, MultiplikatorInnen
20. 11. 2002	„KinderRechteTag“	200 Kinder, PädagogInnen, zuständigen AbteilungsleiterInnen, MultiplikatorInnen

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode wurden von der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft folgende Publikationen veröffentlicht:

Die Publikationen der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft werden an die genannten Zielgruppen versandt bzw. liegen sie bei der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft auf und werden zu Informationsveranstaltungen (Infostände) mitgenommen.

Die Zeitschrift Kids & Teens erscheint vierteljährlich.

Kids & Teens (bis 2/2001) (1500 Exemplare)	Gemeinden, PolitikerInnen, Jugendzentren (Vereine),
---	--

Jugendämter, Schulen

"Was Eltern wissen wollen"
(5000 Exemplare) Eltern, PädagogInnen,
Beratungsstellen

"Gewalt an Kindern" Eltern, PädagogInnen,
MultiplikatorInnen, Beratungsstellen

"Sexuelle Gewalt an Kindern" Eltern, PädagogInnen,
MultiplikatorInnen, Beratungsstellen

Die beiden vorgenannten Broschüren wurden in einer Stückzahl von 15.000 aufgelegt und die Nachfrage ist sehr groß!

„UN Konvention über die Rechte des Kindes“
(3000 Exemplare) Gemeinden, PolitikerInnen,
Jugendzentren (Vereine),
Jugendämter, Schulen, Eltern

Tätigkeitsberichte (1998 – 1999, 2000 – 2001 ist noch nicht offiziell)
(300 und 400 Exemplare) Landtag, MultiplikatorInnen

KinderRechteKoffer
(1000 Exemplare) VS-SchülerInnen, PädagogInnen der
3. Volksschulklassen

Die im Jahre 2001 erstellten Werbematerialien (Freecards, Postkartenhefte, Kleber, Kugelschreiber, Plakate, Folder, Bleistifte) dienen der Information der gesetzlichen Zielgruppe über das Angebot der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft.

Ausgaben für Veranstaltungen, Projekte und Werbematerial	Ausgaben in €	Ausgaben in €
	2001	2002

Broschüren	1.744,15	363,36
Werbematerial	7.921,44	16.904,56
KinderrechteKoffer (gesamt bis 5.12.02)	-----	49.634,30
Erstellung unserer Homepage und Fest	709,00	272,00
Kids & Teens	993,30	-----
www.kija.at-Online Magazin	725,27	-----
Kinderfilmfestival	-----	507,50
Summe	12.093,16	67.681,72

Im Bereich Personalangelegenheiten wurde seit Beginn der Gesetzgebungsperiode nur eine interne Fachtagung, nämlich die im April 2002 stattgefundene „Alkoholenquete“ veranstaltet.

Es konnte dafür ein externer Fachmann als Referent engagiert werden.

Es fielen keine Kosten an.

Zielpublikum waren Mitarbeiter/innen der Abteilung Personalangelegenheiten, der Personalvertretung, der NÖ Disziplinarkommission sowie die NÖ Suchtgiftkoordinatorin. Der Kreis der Eingeladenen (ca. 30 Personen) entsprach dem Teilnehmerkreis. Einladung und Ablauf legte die Abteilung Personalangelegenheiten fest, die inhaltliche Gestaltung erfolgte im wesentlichen durch die teilnehmenden Experten.

Publikationen zur Information der Bevölkerung wurden nicht herausgegeben.

Im Bereich der Personalverwaltung können lediglich die Unterlagen für die Dienstprüfungskurse (Dienstprüfungsskripten A – D) genannt werden.

Dienstprüfungsskripten erhalten alle Teilnehmer an Dienstprüfungskursen (in Summe ca. 150 pro Jahr); die inhaltliche Gestaltung und die Redaktion liegt hinsichtlich Dienstrecht bei der Abteilung Personalangelegenheiten, hinsichtlich der einzelnen Fachmaterien auch bei den Fachabteilungen.

Dienstprüfungsskripten werden laufend an legislative Änderungen angepasst.

An Kosten fallen Kopierkosten an, die im Amtssachaufwand Deckung finden.

Darüber hinaus wurden fallweise Dienstrechtsseminare für Leiter von Landes-Pensionisten- und Pflegeheimen veranstaltet, die jedoch nicht unter die Anfragekriterien fallen dürften.

Seitens der Abteilung Landesamtsdirektion wurden in nachstehend angeführten Bereichen der Abteilung Landesamtsdirektion in der laufenden Landtagsperiode Publikationen erstellt:

A) STABSSTELLE VERFASSUNGSDIENST:

Zu Frage 1:

Landesgesetzblatt für das Land Niederösterreich nach § 1 des NÖ Verlautbarungsgesetzes, LGBl. 0700

Zu Frage 2:

1998: ATS 66.959,12 2000: ATS 1.000.173,89 2002: € 56.719,96

1999: ATS 895.277,08 2001: € 34.008,34

Zu Frage 3:

VA: 1/020051/4570

Zu Frage 4:

Der Versand erfolgt an die Abonnenten. Derzeit gibt es 1749 Abonnenten. Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt bei den Dienststellen des Landes und den Gemeinden.

Zu Frage 5:

Auflage 1900 Stück

Zu Frage 6:

Eine inhaltliche Einflussnahme ist aufgrund der verfassungs- und einfachgesetzlichen Vorgaben ausgeschlossen (Verlautbarung von Rechtsvorschriften).

B) STABSTELLE VERWALTUNGSINNOVATION

zu Frage 1:

Broschüren des Verlages „NÖ Schriften“

zu Frage 2:

Publikationen seit 1998	von LAD1-VI/Öffentlichkeitsarbeit getragene Kosten	
	in ATS	in EUR
Summe Jahr 1998	387.640	28.171
Summe Jahr 1999	447.866	32.548
Summe Jahr 2000	748.245	54.377
Summe Jahr 2001	438.734	31.884
Summe Jahr 2002	412.506	29.978
Gesamt	2.434.991	176.958

zu Frage 3:

VS 1/05991

zu Frage 4:

Die Broschüren wurden durch die betroffenen Fachabteilungen an namentlich bekannte Personen (Verteiler) versandt sowie bei Veranstaltungen und bei der Bürgerberatung/ Beschwerdestelle aufgelegt.

zu Frage 5:

Die Auflagen betragen zwischen 800 und 1.500 Stück.

Der Tätigkeitsbericht „Agenden/Aktivitäten“ hatte ursprünglich eine Auflage von 5.000 Stück, diese wurde permanent reduziert (zuletzt 2.500 Stk.) und wird der Tätigkeitsbericht ab 2003 nur mehr elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Broschüren zur Euro-Umstellung „EURO-Info“ erreichten eine Auflage von je 8.000 Stück.

C) INFO POINT EUROPA (IPE) ST. PÖLTEN:

zu Frage 1:

- Info Point Europa St. Pölten - Falter

Inhalt:

- was ist der IPE
- wo liegt er (mit Plan und Erreichbarkeiten im NÖ Landhaus)

zu Frage 2:

Kosten ca. € 4.524,--

zu Frage 3:

VS: 1/02 195

zu Frage 4:

Der Falter ist beim IPE-Stand im Haus 1a aufgelegt und wird bei Veranstaltungen außer Haus den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

zu Frage 5:

20.000 Stück Auflage und Wiederauflage, gedruckt bei Landhausdruckerei

zu Frage 6:

Vorwort des Herrn Landeshauptmannes

zu Frage 1:

Errichtung/Betreuung und Neugestaltung der Website der IPE Österreich unter

zu Frage 2:

Mitfinanzierung: bis dato ca. € 4.000,--

zu Frage 3:

VS: 1/02 195

zu Frage 1:

IPE Falter Österreich mit eigener Allonge pro IPE

zu Frage 2:

Mitfinanzierung: ca. € 335,--

zu Frage 3:

VS: 1/02 195

zu Frage 4:

an Besucher des NÖ Landhauses

zu Frage 5:

Auflage: 2000 Stück/pro IPE (es gibt 9 IPE in Österreich; einen pro Land)

D) VERBINDUNGSBÜRO DES LANDES NÖ IN BRÜSSEL (NÖ VBB):

zu Frage 1 und 4:

- NÖ VBB – Falter

zu Frage 2:

ca. € 1.600,--

zu Frage 3:

VS: 1/05994

zu Frage 5:

5.000 Stück

zu Frage 1:

englische Information über NÖ unter (englische Fahne anklicken)

zu Frage 2:

Kosten ca. € 4.000,--

zu Fragen 1 und 4:

Pfadfinder für

- Praktika am NÖ VBB und an der Kommission
- Besuchergruppen
- für Wohnmöglichkeiten für Praktikanten

zu Fragen 2 und 3:

keine Ausgaben erforderlich

zu Frage 5:

Herstellung laufend, nach Bedarf

E) ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER (ARGE DL):

Zu Frage 1:

„Geschichte und Dokumente - Die ersten Zehn Jahre“

zu Frage 2:

Kosten ca. € 2.900,--

zu Frage 3:

VS: 1/05993

zu Frage 4:

an die Mitglieder der ARGE Donauländer

zu Frage 5:

2.500 Stück

zu Frage 6:

Vorwort des Landeshauptmannes

zu Frage 1:

Internetseite

zu Fragen 2 und 3:

Die Internetseite wurde von Bediensteten des Europareferates selbst erstellt.

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode wurden von der Gruppe Straße Enqueten und Fachtagungen durchgeführt:

- 1998: Straßenbauseminar "Supervision und Management von Straßenprojekten"
- 1999: „Straßendienst als moderne Dienstleistung“
- 2000 „Sicher im Winter“
„GIS – Enquete“ (geografisches Informationssystem)
Workshop „Sicher durch die Autobahnbaustelle“
- 2001 „Strukturreform, Bildung und Servicegrad“ im NÖ Straßendienst
- 2002 „Richtiges Verhalten bei Fahrzeugbrand“
„Sicher im Winter II“

Für diese Veranstaltungen wurden insgesamt Budgetmittel in Höhe von € 6.234,70.- aufgewendet.

Folgende Voranschlagstelle war bzw. ist davon betroffen: VS 1/611009

Bei den Veranstaltungen handelte es sich um die Themen Verkehrssicherheit und Dienstleistung. Es waren daher Verkehrsexperten aus den Bereichen Exekutive, Kuratorium f. Verkehrssicherheit, Autofahrerclubs ÖAMTC und ARBÖ, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Samariterbund, Verkehrssachverständige, Medienvertreter, Mandatare des Bundes und der Länder, Straßenmeister, Bautechniker, Zivilingenieure, Planer und Gemeindevertreter geladen.

Die Zahl der Eingeladenen lag zwischen 80 und 150 Personen pro Veranstaltung. Die Zahl der tatsächlichen Teilnehmer lag zwischen 80 – 90 %. Insgesamt haben rd. 1200 Personen an diesen Veranstaltungen teilgenommen.

Ich habe als Verkehrsreferent in Absprache mit der Gruppe Straße die zentralen Themen zur Verbesserung von Mobilität und Verkehrssicherheit in den Programmabläufen festgelegt. Der Kreis der Einladungen, der Programmablauf und die Themeninhalte wurden so zielorientiert verfolgt.

Seit Beginn der Gesetzgebungsperiode wurden von der Gruppe folgende Publikationen herausgegeben:

- ❖ 25 Jahre Straßenmeisterei Lilienfeld
- ❖ Donaubrücke Pöchlarn
- ❖ Lebenswertes Ziersdorf
- ❖ Handbuch für den NÖ Straßendienst
- ❖ NÖ Straßendienst - 10 Jahre für Verkehrssicherheit und Mobilität

Für diese Publikationen wurden aus Mitteln des Landes insgesamt € 33.540,80.- aufgewendet.

Folgende Voranschlagsstellen waren davon betroffen:

VS 1/ 024119

VS 1/ 610459

VS 1/ 611009

Zielpublikum dieser Publikationen waren die jeweiligen Gemeindebürger, Anrainer Benutzer der jeweiligen betroffenen Straßenabschnitte und die Mitarbeiter des NÖ Straßendienstes. Diese Publikationen wurden daher bei den Eröffnungen der Bauvorhaben verteilt und bei den Gemeinden und Straßenmeistereien aufgelegt.

Die Auflagezahl der Broschüren liegt im Schnitt bei 5.000 Stk.

Mit besten Grüßen